

| | |
|---|--|
| Version | 08.10.2013 |
| Modulbezeichnung | C1a, Profilmodul Linguistik a: “Linguistische Aspekte des Französischen“ Im Profilmfach BA Frankoromanistik mit Vertiefung 1 als VFr-C Im MEd Französisch als C1a |
| Modulverantwortliche(r) | Katrin Mutz |
| Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS | 1 Seminar 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (workload)/Berechnung der Kreditpunkte | 6 CP / 2 SWS (180 AS) Das Modul besteht aus einem Seminar. Zu erwerben sind 6 CP: <ol style="list-style-type: none"> 1. Aktive und regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung (2 SWS) mit Vor- und Nachbereitung: insgesamt 2 CP (60 AS) 2. Vorbereitung der Studienleistung (i.d.R. Referat): 1 CP (30 AS) 3. Vorbereitung der Prüfungsleistung (i.d. R. Hausarbeit): 3 CP (90 AS) Summe: 180 AS => 6 CP |
| Pflicht/Wahlpflicht | Im BA für alle Optionen: Wahlpflicht zwischen C1a oder C1b oder C2a oder C2b oder C3a oder C3b. Im BA Profilmfach mit Vertiefungsvariante 1 (Französisch): im Wahlpflichtmodul VFr-C wählbar. (s. Modulbeschreibung VFr-C) Im MEd Französisch: Wahlpflicht: ein weiteres Seminar C1a oder C1b oder C2a oder C2b oder C3a oder C3b (für Studierende aus Bremen: mit anderer Thematik als im BA). |
| Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm | BA Frankoromanistik MEd Französisch |
| Dauer | 1 Semester |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | Dringend empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den vorgesehenen Pflichtmodulen: A1, A2, A3, A4, sowie B1 bzw. äquivalente Studienleistungen aus dem Auslandssemester. |
| Häufigkeit | Mindestens einmal pro Studienjahr. |
| Sprache | Französisch; Deutsch |
| Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome) | Ziel des Profilmoduls ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung ihrer Interessen, die Möglichkeit zu einer Vertiefung und Spezialisierung des im ersten und zweiten Studienjahr erworbenen Wissens zu geben. Sie sollen dabei auch bereits auf eine mögliche Themenstellung für die B.A.-Arbeit bzw. eine thematische Perspektivierung und Orientierung im Hinblick auf den sich möglicherweise anschließenden Master hinarbeiten. Im Profilmodul wird problemfokussiert gearbeitet werden; es soll methodisch eine enge Verknüpfung von theoriezentrierter und empiriebasierter Arbeit (z.B. Arbeit an Korpora) stattfinden und, wo immer sinnvoll, auch die praxis- und berufsbezogenen Aspekte des Themas behandelt werden. Den Studierenden sollen vertiefte Einblicke in die Arbeitsweise und den aktuellen Erkenntnisstand der Linguistik vermittelt werden, und zwar auch in Bereiche, die u. U. noch keinen Eingang in das kanonisierte Wissen der Einführungen und Handbücher gefunden haben. |

| | |
|---|---|
| Inhalte | <p>Die Inhalte des Profilmoduls fokussieren auf verschiedene, zentrale Bereiche linguistischer Arbeitsfelder und setzen sich in vertiefender Art und Weise mit ausgewählten, aktuellen Fragestellungen zur jeweiligen Thematik auseinander. Es werden exemplarisch Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse linguistischer Forschung zum Französischen aufgezeigt und diskutiert.</p> <p>Die ausgewählten Seminarthemen entstammen vorzugsweise den Bereichen der deskriptiven Systemlinguistik des Gegenwartsfranzösischen (z.B. frz. Wortbildung). Sie können aber auch Aspekte des interdisziplinären Zusammenwirkens der Linguistik mit Nachbardisziplinen einschließen (z.B. im Rahmen soziolinguistischer, psycholinguistischer, oder kontaktlinguistischer Fragestellungen).</p> <p>Der jeweilige Themenkreis wird sowohl aus theoretischer Perspektive (z.B. Auseinandersetzung mit verschiedenen Theorien, die sich mit der jeweiligen Problematik auseinandersetzen) als auch auf empirischer Basis (auf der Grundlage von konkretem frz. Sprachmaterial z.B. aus Korpusanalysen) erarbeitet.</p> |
| Studien- und Prüfungsleistungen Prüfungsformen | <p>1 Kombinationsprüfung aus einer Studienleistung (i.d.R. Referat) und einer Prüfungsleistung (i.d.R. wissenschaftliche Hausarbeit).</p> <p>Studienleistungen werden nicht benotet, müssen aber bestanden sein. Die Note der Prüfungsleistung bildet die Note des Moduls.</p> <p>Prüfungs- und Studienleistungen nach fachspezif. BPO § 3 (1-4) und Anlage 3, a und b, sowie Anlage 4.</p> <p>Die genaue Form von Studien- und Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p> |
| Literatur zum Modul | <p>Eine Literaturliste wird in der Veranstaltung bekannt gegeben bzw. gemeinsam erarbeitet und auf Stud-IP bereitgestellt. Des Weiteren wird ein Semesterapparat mit einer Buch- und Artikel-Auswahl in der UB zur Verfügung gestellt.</p> |